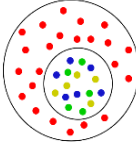
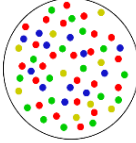
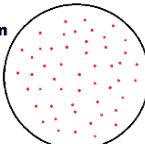


1. Unterrichtsstunde – Gehört der Islam zu Österreich?

Allgemeine Ziele (Schwerpunkt Reflexionskompetenz):

- SuS können Meinungen anderer über den Islam in Deutschland klar zuordnen
- SuS können die Frage „der Islam und Österreich – passt das zusammen?“ kritisch reflektieren
- SuS können zu den Eckpunkten eines humanistischen Islamverständnisses eigene Sichtweisen bilden

Min.	Inhalt/Aktivitäten	Material	Kompetenzen: die SuS können...
10	<p>SuS sehen sich folgendes Einstiegsvideo an („Gehört der Islam zu Deutschland“): https://www.youtube.com/watch?v=YJPvzM2N_is</p> <p>Sie bearbeiten die Aufgabenstellung wie in Handout 1 beschrieben: Gehört der Islam zu Österreich?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schreibe zu jeder Aussage ein Stichwort auf - Ordne die Aussagenfolgenden Kategorien zu: Ja, nein, mit Vorbehalt - beschreibe die Argumentationsmuster - Bilde eine eigene Meinung zu den Aussagen <ul style="list-style-type: none"> • „Koranverschenker“ ist ein schwieriges Pflaster • Muslime genauso Willkommen wie Deutsche, jedem das Seine • Freie Religionsausübung ja, aber sie gehören nicht zu Deutschland, die Leute werden schon sehen, was sie davon haben • ich weiß es nicht, aber Leute haben Angst • Frauen im Islam: Selbstbestimmungsrecht -> Gesetze gehören verabschiedet (Polygamie okay wenn alle einverstanden) • Koran im Kontext verstehen <p>Kurze Auswertung der Analyse mit der zentrale Frage: kann man österreichische/r StaatsbürgerIn sein und gläubige/r Moslem/Muslimin? Wie passt das zusammen?</p>	<p>Handout 1: Tabelle zum Eintragen der Filminhalte</p>	<p>Reflexionskompetenz: ...aus einem aufgenommenen Straßeninterview unterschiedliche Sichtweisen herausfiltern und in eigenen Worten formulieren</p>

<p>15</p>	<p>Handout 2: Die Lehrperson hat zunächst folgende Begriffe zu klären:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Exklusion: (soz.: nachhaltiger Ausschluss einzelner sozialer Akteure oder ganzer Gruppierungen aus denjenigen sozialen Kreisen, die sich (ggf. gemeinsam) als die ‚eigentliche‘ Gesellschaft verstehen) • Inklusion: (soz.: den Einschluss bzw. die Einbeziehung von Menschen in die Gesellschaft) • Segregation/Separation: (ein Teil der Bevölkerung bleibt in ihrer Kultur und Tradition von der Mehrheitsgesellschaft getrennt und isoliert. Wird Isolation bewusst durch Mehrheitsgesellschaft herbeigeführt, dann Segregation. Grenzt sich die Minderheit bewusst selbst vom gesellschaftlichen Leben aus, dann Separation.) • Integration: (soz.: die Ausbildung einer Wertgemeinschaft mit einem Einbezug von Gruppierungen, die zunächst oder neuerdings andere Werthaltungen vertreten) • Assimilation: (soz.: das Einander-Angleichen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen (bis hin zur Verschmelzung)) <p>→ Dann sollen SuS die fehlenden Abbildungen für Integration und Inklusion ergänzend einen Kreis zeichnen, wo alle Punkte die zuerst bunt waren, rote Punkte werden</p> <p>Handout 3: Die Lehrperson hat zunächst folgende Begriffe zu klären:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Muezzin (Gebetsrufer zum islamischen Ritualgebet) • Minarett (Ein Minarett ist der Turm einer Moschee, von dessen Brüstung früher der Gebetsrufer [muadhin] den Gebetsruf [adhan] ausrief. Heutzutage steigt der Gebetsrufer meist nicht mehr auf das Minarett, sondern verkündet den Gebetsruf über oben angebrachte Lautsprecher.) <p>→ Dann wird Handout 3 verteilt und die Fragestellung mit Karikatur werden im Sesselkreis diskutiert:</p> <p><i>Was siehst du auf dem Handout?</i> <i>Welche Elemente sind Hinweise auf Österreich?</i> <i>Was/wer ist ein Muezzin?</i> <i>Was ist ein Minarett?</i> <i>Welche Probleme will die Karikatur ansprechen?</i> <i>Wie ist deine Meinung zu diesem Bild? Warum?</i></p>	<p>Handout 2: Integration versus Assimilation</p> <p><u>Lösung:</u></p> <p>Integration </p> <p>Inklusion </p> <p>Assimilation </p> <p>Handout 3: zentrale Frage mit Karikatur</p>	<p>Transferkompetenz: ...ihre Reaktionen auf Meinungen über den Islam in Worte fassen und kritisch reflektieren</p> <p>Sach- und Transferkompetenz: ...einen Islam österreichischer Prägung skizzieren und „Integration und Assimilierung unterscheiden“</p> <p>...die Begriffe „Minarett und Muezzin“ definieren“</p> <p>Reflexionskompetenz: ...mögliche Probleme der Idee eines Islam österreichischer Prägung ansprechen</p> <p>Handlungskompetenz: ...eine eigene Meinung zur Verbindung von Islam und Österreich bilden und formulieren</p>
-----------	---	---	---

<p>20</p>	<p>Handout 4: die genannten 9 Überschriften werden je auf ein Plakat geschrieben (ODER ausgeschnitten und geklebt), und in der Klasse aufgehängt. Es folgt ein „Stummer Dialog“: Jede Schülerin/jeder Schüler schreibt ihre/seine Gedanken auf das Plakat und geht dann zum nächsten Plakat. Die danach folgenden SuS reagieren schriftlich auf die Meinung des Vorgängers und der Vorgängerin auf demselben Plakat.</p> <p>Im Falle einer größeren Klasse empfiehlt es sich jedes Plakat 2 Mal anzufertigen, damit niemand mit dem Schreiben warten muss.</p>	<p>Handout 4: Überschriften auf den Plakaten</p> <p>9 Eckpunkte aus dem Fachtext: Eckpunkte eines humanistischen Islamverständnisses</p>	<p>Reflexionskompetenz: ...in einem stummen Dialog zu bestimmten Themen ihre Meinung niederschreiben</p> <p>Handlungskompetenz:...auf Meinungen anderer reagieren und sachgemäß eingehen</p>
<p>5</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kurze Feedbackrunde und Einsammeln der Plakate • Hinweis auf das Lerntagebuch: Die SuS führen zu jeder der Unterrichtsreihen zur Selbstreflexion ein persönliches Lerntagebuch. Die Lehrperson erklärt an dieser Stelle, wie dies auszusehen hat. Das Tagebuch sollte Bestandteil der Endnote sein. 		<p>Reflexionskompetenz:...ihre ersten Eindrücke der 1. Stunde in eigenen Worten formulieren und wiedergeben</p> <p>Sach- und Reflexionskompetenz: ...das erforderliche Lerntagebuch sach- und fachgerecht führen</p>
<p>Anmerkung: SuS schreiben ein Lerntagebuch (ca. ½ Seite) inklusive Materialien. Alles soll in einer Mappe gesammelt werden. Am Ende soll ein Portfolio entstehen.</p> <p>Mein Lerntagebuch: Name _____ Datum _____ Thema _____</p>			<p>Transferkompetenz: ... ihr Portfolio geordnet, logisch strukturiert und ansprechend organisieren</p> <p>... ihre gewonnenen Einsichten in eigene Worte im Lerntagebuch dokumentieren</p>

2. Unterrichtsstunde – Inhalte eines humanistischen Islamverständnisses

Allgemeine Ziele (Schwerpunkt Reflexionskompetenz):

- SuS können österreichische/europäische Werte mit islamischen Werten verbinden (9 Eckpunkte des humanist. Islamverständnisses)
- SuS können die Eckpunkte in eigenen Worten formulieren
- SuS können ihren eigenen Lernfortschritt reflektieren

Min.	Inhalt/Aktivitäten	Material	Kompetenzen: die SuS können...
20	<ul style="list-style-type: none"> • Plakate von der ersten Stunde werden vor der Stunde in der Klasse aufgehängt! • Es wird ein Kreis gebildet! • Die Texte und die ausgeschnittenen Bilder der 9 Eckpunkte eines humanistischen Islams (Handout 5) liegen durcheinander verteilt am Boden. • Die SuS versuchen zu jeder These ein passendes Bild zu finden: Die Thesen werden laut vorgelesen und die SuS einigen sich zu jeder These auf ein geeignetes Bild (<u>Begründung</u> angeben!) 	Plakate mit den Überschriften und Meinungen von den Lernenden Handout 5: Bilder und Texte ausgeschnitten!	Reflexionskompetenz: ...die 9 Eckpunkte des humanist. Islamverständnisses zu den Bildern zuordnen und begründen, warum das Bild dazu passt
5	Nachdem alle Thesen je ein Bild zugeordnet bekommen haben, gehen 2-3 SuS in Kleingruppen mit 1 These und 1 Bild zum dazugehörigen Plakat, kleben beides auf und schreiben in Großbuchstaben ein Schlagwort neben die These, welches die These auf den Punkt bringt.	Thesen, Bilder, Plakate, Uhu, Schere, Flipchart Marker	Sozialkompetenz: ...sich in Kleingruppen höflich und kompromissbereit auf ein Schlagwort einigen
10	Jedes Plakat wird von den Kleingruppen kurz vorgestellt (SuS erklären, warum sie dieses bestimmte Schlagwort geschrieben haben)	-II-	Transferkompetenz: ...je eine These in eigenen Worten wiedergeben

2	Impulsvideo ansehen: https://www.youtube.com/watch?v=pnQcW-x-QKA	Beamer, Lautsprecher, Internet	Sachkompetenz: ...das Gelernte Revuepassieren lassen
10	Selbstevaluierung: Handout 6 wird von jeder Schülerin und jedem Schüler persönlich ausgefüllt und dem Lerntagebuch hinzugefügt	Handout 6: Selbstevaluierung	Reflexionskompetenz: ...ihren eigene Lernfortschritt reflektieren
<p>Anmerkung: SuS schreiben ein Lerntagebuch (ca. ½ Seite) inklusive Materialien. Alles soll in einer Mappe gesammelt werden. Am Ende soll ein Portfolio entstehen.</p> <p>Mein Lerntagebuch: Name _____ Datum _____ Thema _____</p>			<p>Transferkompetenz: ... ihr Portfolio geordnet, logisch strukturiert und ansprechend organisieren</p> <p>... ihre gewonnenen Einsichten in eigene Worte im Lerntagebuch dokumentieren</p>